

	<p>Objekt: Karolinger: Karl der Große</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18245097</p>
--	---

Beschreibung

Die Münze ist gelocht.

Vorderseite: Kreuz. Punkt im unteren linken Viertel.

Rückseite: Ortsname um Karolus-Monogramm in Kreis.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.63 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt wann 793-813 n. Chr.

wer

wo

Dorestad (Wijk bij Duurstede)

Beauftragt wann

wer

Karl der Große (747-814)

wo

Besessen wann

wer

Otto August Rühle von Lilienstern (1780-1847)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- König
- Mittelalter
- Münze
- Silber

Literatur

- B. Kluge, Am Beginn des Mittelalters. Die Münzen des karolingischen Reiches 751-814. Das Kabinett 15 (2014) Nr. 195 (dieses Stück)..
- G. Depeyrot, Le numeraire carolingien (1998) Nr. 411.
- K. F. Morrison - H. Grunthal, Carolingian Coinage (1967) Nr. 100 (?).